



Fraktion im Hessischen Landtag

Florian Rentsch

Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Hessischen Landtag
Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Jörg-Uwe Hahn

Landesvorsitzender der FDP Hessen
Hohenlohestrasse 16
65193 Wiesbaden

DGB Bezirk Hessen-Thüringen
Herrn Vorsitzenden
Stefan Körzell
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt

Dbb Hessen
Herrn Vorsitzenden
Walter Spieß
Eschersheimer Landstr. 162
60322 Frankfurt am Main

Wiesbaden, 11. März 2011

**Offener Brief zu Öffentliche Distanzierung von Äußerungen des Landesvorsitzenden
der Linkspartei und Ausstieg aus dem Bündnis mit den Linken gegen die
Schuldenbremse**

Sehr geehrter Herr Körzell,
sehr geehrter Herr Spieß,

Sie engagieren sich seit geraumer Zeit in einem Bündnis mit der Linkspartei und der Linksfraktion im Hessischen Landtag gegen die Einführung einer eigenen Schuldenbremse in Hessen. Dabei rufen Sie gemeinsam mit den Linken zu einem NEIN zur Schuldenbremse bei der Volksabstimmung am 27. März 2011 auf und stellen Ihre Gegenargumente im Internet auf der „Plattform handlungsfähiges Hessen“ dar.

Aus unserer Sicht gehört es selbstverständlich in einer Demokratie dazu, für oder gegen etwas zu sein.

Wie Sie sicher in den vergangenen Tagen in den Medien verfolgt haben, hat jedoch der Landesvorsitzende der Linkspartei in Hessen, Ulrich Wilken - in so in den letzten Jahrzehnten noch nie dagewesener Weise - am Mittwoch dieser Woche ein Verfassungsorgan in Hessen, den Hessischen Staatsgerichtshof, verunglimpft und sich als Feind unserer Demokratie entblößt.

Sicher sind Ihnen genauso unangenehme Erinnerungen an die Weimarer Republik ins Gedächtnis gekommen wie bei uns, als Herr Wilken - nach dem der Hessische Staatsgerichtshof gegen den Eilantrag der Linken zur Schuldenbremse entschieden hatte - in einer Pressemitteilung mit Beschimpfungen gegenüber dem Staatsgerichtshof und den anderen im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen reagiert hat. Wörtlich benutzte Herr Wilken Begriffe wie „Klassenjustiz in Hessen“, „die Manipulation der Volksabstimmung über die Schuldenbremse durch die Sozialkürzungsparteien CDU, SPD, FDP und Grüne“ oder „Komplizenschaft von Politik und Justiz“.

Sie wissen, dass wir uns als Liberale seit jeher für Demokratie sowie Freiheit einsetzen und beides verteidigen, genauso wie Sie dies tun. Besonders sensibel reagieren wir auf Demokratiefeinde. Wir gehen davon aus, dass das auch bei Ihnen der Fall ist. Die Aussagen von der Linkspartei und ihres Vorsitzenden Herrn Wilken müssen alle Demokraten alarmieren, auch Sie. Es ist beängstigend und empörend, wenn sich die Linkspartei wie gestern in so erschreckender Weise als Feind unserer Demokratie entblößt. Wir haben am Mittwoch den letzten Beweis dafür bekommen, dass die Linkspartei nicht auf dem Boden der Demokratie steht. Denn Demokraten akzeptieren rechtsstaatliche Verfahren. Wir haben daher gestern öffentlich erklärt, dass das Mindeste, was nun erfolgen muss, eine öffentliche Entschuldigung von dem Landesvorsitzenden der Linkspartei, Ulrich Wilken, gegenüber dem Verfassungsorgan Hessischer Staatsgerichtshof, ist.

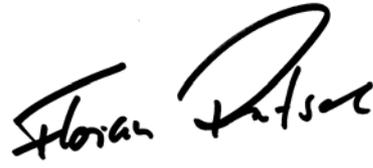
Wie bereits ausgeführt, akzeptieren wir völlig, dass Sie sich gegen die Schuldenbremse aussprechen. Wir fordern Sie aber auf, dass Sie, was das Bündnis mit der Linkspartei angeht, jetzt als Demokraten öffentlich Flagge zeigen. Distanzieren Sie sich in der Öffentlichkeit von den demokratiefeindlichen Äußerungen von Herrn Wilken und beenden Sie das Bündnis mit der Linkspartei. Auch wenn Sie inhaltlich der gleichen Meinung sind, was die Schuldenbremse angeht, so appellieren wir an ihr Verantwortungsbewusstsein, im Bewusstsein unserer Historie, dass Sie mit Herrn Wilken und seiner Partei, die ein so abschreckendes Beispiel von Geschichtsvergessenheit abgeben, nicht länger zusammenarbeiten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diesen Brief wegen der essentiellen Bedeutung dieses Themas der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg-Uwe Hahn
Landesvorsitzender
FDP Hessen



Florian Rentsch
Vorsitzender der FDP-Fraktion
im Hessischen Landtag